

Petrus macht Jesus Vorwürfe Markus 8, 27-35 12.09.21

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies dir den Verlauf durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was du aus der Vorlage nehmen möchtest, was du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze:</p> <p><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, das Gott da ist.</i></p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Die Erzählung von Sonntag kann nun vorgelesen, gespielt, gelegt werden:</p> <p><i>Petrus macht Jesus Vorwürfe</i></p> <p><i>Einmal fragte Jesus seine Freunde: Was denken die Leute: Wer bin ich?</i></p> <p><i>Die Freunde sagten zu Jesus: Die Leute denken, dass du ein besonderer Mensch bist. Die Leute denken, dass du viel mit Gott redest. Wie zum Beispiel Johannes. Oder Elija.</i></p> <p><i>Jesus fragte die Freunde: Was denkt ihr denn über mich? Was denkt ihr, wer ich bin? Einer von den Freunden war Petrus.</i></p> <p><i>Petrus sagte:</i></p>	<p>alles was du brauchst, um die Erzählung zu legen</p>

Wir glauben: Du kommst von Gott.

*Jesus sagte:
Die mächtigen Leute wollen nicht glauben,
dass ich von Gott komme.*

*Die mächtigen Leute bringen mich um.
Aber ich bin nur 3 Tage tot
Dann lebe ich wieder.
Weil Gott mir neues Leben gibt.*

Petrus wurde wütend.

*Petrus sagte zu Jesus:
Die mächtigen Männer dürfen dich nicht umbringen.
Das darfst du dir nicht gefallen lassen.*

*Jesus sagte zu Petrus:
Du hast keine Ahnung von Gott.
Gott will manchmal etwas anderes als die Menschen.
Ich tue nur, was Gott will.
Bei Jesus standen viele Leute.
Und die Freundinnen und Freunde von Jesus.*

*Jesus sagte:
Wer bei mir sein will, muss tun, was Gott will.
Genauso wie ich tue, was Gott will.
Das kann gefährlich sein.
Viele Leute wollen euch weg haben.
Oder umbringen.
Oder Ärger machen.*

*Ihr könnt trotzdem in eurem Herzen froh bleiben.
Und euch auf Gott verlassen.
Weil Gott bei euch ist.*

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Jetzt könnt ihr über die Erzählung sprechen.
Was hast du gehört?

Was ist euch eingefallen?
Und was fällt euch noch ein?

Du bist eingeladen, mit den anderen Fürbitten zu sprechen.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- *Herr, erhöre unser Gebet.*

Im Anschluss an die Fürbitten sind alle eingeladen das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen.

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.*

Dein Reich komme.

*Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

*Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.*

Amen.

Den folgenden Text kannst du nun vorlesen:

Jesus du bist ein Weggefährte aller Menschen

- *Wenn Menschen Gemeinschaft spüren, bist du da.*
- *Wenn Menschen zusammen neue Wege gehen,
bist du da.*
- *Wenn Menschen Brot miteinander teilen,
bist du da.*

Jesus du gehst mit uns- Halleluja!

Es segne und behüte uns Gott der mit uns geht.

*Im Name des Vater und
des Sohnes und
des Heiligen Geistes.*

Amen

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
Anne Hermanns-Dentges, Gemeindereferentin
Glockenspitz 265, Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.
Deckt den Tisch und teilt das, was du und ihr vorbereitet habt.

Brot und Wasser

(oder etwas anderes zu
essen und zu trinken)

Teller, Gläser

Am Ende der gemeinsam Zeit:

Kerze löschen
und aufräumen.